

Nebel

Nebel geht auf germanisches **nebula*, althochdeutsches *nebul* und mittelhochdeutsches *nebel* zurück und steht dem lateinischen *nebula* (Dunst, Nebel) am nächsten. Altgriechisches *νεφέλη/nephele* (Wolke, Gewölk), altindisches *nábhas* (Nebel, Dunst) und russisches *небо/nebo* (Himmel) sind urverwandt. Der neuhochdeutsche Ausdruck *Nimbus* (Strahlenglanz) ist ebenfalls mit dem Wort Nebel verwandt.

Der Ausdruck *nebulos* (z. B. *nebulose* = unklare Vorstellungen haben) ist aus dem Französischen entlehnt und stammt aus einer Ableitung aus lateinischem *nebulosus* (benebelt).

Das englische Wort *fog*, das den neuhochdeutschen Begriff **Nebel** bezeichnet, ist vermutlich skandinavischen Ursprungs und bedeutet ursprünglich „Schauer“. Dies spiegelt sich zum Beispiel in dänischem *snefog* (Schneegestöber) wider.



Quellen:

Kluge, Friedrich. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. New York: de Gruyter, 2002.
Barnhart, Robert K. (HG.). Chambers Dictionary of Etymology. New York: Chambers, 2000.

Bildnachweis:

http://tobihaede.files.wordpress.com/2008/10/nebel_rdax_420x6401.jpg (15.11.2010)

Für den Inhalt und das Layout dieser Worterklärung verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser
Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.